

BLITZSCHUTZ FÜR DEN ZAREN
NDB baut Schutzeinrichtung
in St. Petersburg

Seite 02

WO LAUFEN SIE DENN?
Wir sind wieder mit dabei –
HSH Nordbank Run 2011

Seite 03

RÄDCHEN IM GETRIEBE
Jede Menge
neue Mitarbeiter.

Seite 04



NDB ist aktiv auf der Suche nach qualifiziertem Personal und engagiertem Berufsnachwuchs

FLUCH UND/ODER SEGEN

Energiewende und Katastrophen

Bis zum 10. März 2011 waren politische „Marschrichtungen“ klar definiert. Unternehmer hatten strategische Ziele.

Doch plötzlich stellt ein einziges Ereignis – ohne Frage ein verheerendes – alle vorherigen Entscheidungen in Frage. Selbst unsere Regierung agiert recht übereifrig und aus Bürgersicht etwas kopflös. Doch eine Frage bleibt offen. Ist die Definition GAU – „größter anzunehmender Unfall“ richtig? Nun könnte man meinen: Ja, schon! Es wurde ja ein Erdbeben mit einer gewissen Stärke angenommen. Dass die Natur immer wieder Überraschungen bereithält wissen wir. Aber muss ausgerechnet ein viel stärkeres Beben genau den wunden Punkt der Menschheit, die Kernkraft treffen? Keiner wünschte es sich oder hat es sich jemals vorgestellt. Und doch ist es passiert.

Die Ereignisse in Fukushima zeigen, dass jederzeit ein Restrisiko besteht. Langzeitfolgen sind nicht abschätzbar. Aus monetärer Sicht, wie auch aus humanitärer Sicht, bleibt diese Katastrophe der Menschheit wohl für immer erhalten. Da klingt es merkwürdig, dass Hersteller wie beispielsweise Sony ankündigen, dass aufgrund des Erdbebens in Japan die neue PSP 2 nicht pünktlich ausgeliefert werden kann. Wie schnell sind doch die wirtschaftlichen „Dinge“ wieder Alltag. Scheinbar ist es so und das lässt uns sofort darüber nachdenken, wie es um unsere eigene Stromversorgung bestellt ist. Sichere Energieversorgung heißt eben nicht nur ausfallsicher, sondern auch Ressourcen schonend und umweltfreundlich. Macht es nun Sinn Energieversorgungen abzuschalten, die ihr Restrisiko durch das Abschalten keineswegs verlieren? Macht es uns am Ende vielleicht sogar selbstsicher? Besteht nicht vielleicht die Gefahr, dass keiner mehr über Endlagerung nachdenkt, wenn es diese Kraftwerke in der Versorgung

nicht mehr gibt? Keinesfalls soll dies eine Aufforderung sein, immer neue Kernkraftwerke zu bauen. Arbeiten an Lösungen zur Endlagerung ist der wichtigste Punkt. Woher soll der Strom jedoch kommen, den wir scheinbar so nötig brauchen? Erneuerbare Energien wären eine Lösung. Energieversorgungsnetze sind zurzeit kaum noch aufnahmebereit für weitere erneuerbare Energien, geschweige denn, den Strom zur Speicherung von überschüssiger Energie durch ganz Europa in Pumpspeicherkraftwerke zu leiten. Dass die Erneuerbaren insgesamt sinnvoll sind, bestreitet seit Fukushima wohl keiner mehr. Irgendwie sind nun alle etwas „grün“. Transportiert werden muss er trotzdem.

Auch die Wirtschaftsjunioren Deutschland (Anm.: größter Wirtschaftsverband junger Unternehmer und Führungskräfte) beziehen Stellung und wenden sich gegen den Ausbau der Kernenergie und hin zum beschleunigten Ausstieg. Es wird von ihnen gefordert, dass der Netzausbau vorangetrieben wird. Der Ausbau der Netze ist die Voraussetzung zur Aufnahme der erneuerbaren Energien. Selbst auf die Gefahr hin, dass kurzfristig Strom teuer wird, halten die Wirtschaftsjunioren den Weg zur Stromversorgung durch erneuerbare Energien für realisierbar.

Die NDB Gruppe insgesamt und NDB energie-Konzepte im speziellen beschäftigen sich seit Jahren mit dem nachhaltigen Umgang mit Energie – von der Gewinnung bis zum effizienten Verbrauch. Das Thema Energie rückt immer mehr in den Fokus bei unternehmerischen Entscheidungen. Wie aktuell das Thema ist, zeigt unter anderem die rege Beteiligung an Veranstaltungen (siehe S. 2). Frank Fasold

Editorial



Welch ein Wandel. Noch vor wenigen Jahren war die Angst vor hoher Jugendarbeitslosigkeit in der Gesellschaft allgegenwärtig. Heute streiten sich die Unternehmen um die Schulabgänger, in der Hoffnung alle angebotenen Ausbildungsstellen besetzen zu können.

Dabei konnte jeder nach einem Blick in die Geburtenstatistik diese Entwicklung vorhersagen. Wir bei NDB haben diese Entwicklung frühzeitig erkannt und wirken dem seit Jahren mit einer starken Fokussierung auf die eigene Ausbildung entgegen. Dennoch müssen auch wir uns dem Wettbewerb um motivierte und leistungsbereite Arbeitskräfte stellen.

Vor allem die Werbung für den Handwerksberuf steht im Mittelpunkt. Viele Jugendliche entscheiden sich bei der Berufswahl für eine Ausbildung in Industrie oder nicht technischen Berufen. Dabei bietet das Handwerk ein attraktives Umfeld mit vielfältigen Weiterbildungs- und Karrierechancen. Ein technischer Handwerksberuf ist vor allem zukunftssicher. Die Produktion von modernen Maschinen und Geräten wird bei weiterer Entwicklung immer mehr auf den menschlichen Arbeitsfaktor verzichten können, die Installationsdienstleistung wird aber auch zukünftig ausgeführt werden müssen – und dabei höheres technisches Fachwissen verlangen als früher.

Zusätzlich versuchen wir, durch innovative Ausbildungskooperationen mit Berufsbildenden Schulen und Hochschulen an allen unseren Standorten die besten Voraussetzungen für erfolgreiche Ausbildung und duales Studieren zu schaffen. NDB stellt diese attraktiven Ausbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen regelmäßig in Schulen und auf Ausstellungen vor.

Die Begeisterung von jungen Menschen für unser Unternehmen wird entscheidend für die zukünftige Entwicklung von NDB sein. Wir haben eine Ausbildungsquote von über 20%, unsere Auszubildenden gehören regelmäßig zu den Besten ihres Jahrganges. Diese Erfolge erreichen wir nur durch eine hohe Einsatzbereitschaft und Begeisterung unserer Mitarbeiter für das Thema Ausbildung – und das bei den hohen täglichen Arbeitsbelastungen. Diese Leistung ist nicht hoch genug zu bewerten! Florian Geier

KURZ GESAGT

AUSZEICHNUNG FÜR BERUFS-AUSBILDUNG OHNE GRENZEN

Mit Novellierung des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) im Jahre 2005 wurde die rechtliche Voraussetzung für Auslandsaufenthalte bereits bei Erstausbildung geschaffen. Auszubildende haben seitdem die Möglichkeit, einen Ausbildungsabschnitt im Ausland zu absolvieren.

Davon profitieren die Auszubildenden und das Unternehmen. Auszubildende entwickeln Verständnis für fremde Kulturen und interkulturelle Unterschiede. Sie erweitern ihre Fremdsprachenkenntnisse, gewinnen Einblicke in unterschiedliche Arbeitsmethoden. Unternehmen stärken ihr internationales Profil und steigern durch das Angebot von Auslandsaufenthalten ihre Attraktivität insbesondere für leistungsstarke Schulabsolventen. Seit 2009 unterstützt die NDB Elektro- und Kommunikationstechnik GmbH Pampow im Rahmen des EU-Förderprogramms LEONARDO DA VINCI diese Qualifizierungsmöglichkeit von Auszubildenden (wir berichteten in den Ausgaben 02/09 und 02/10). Als Anerkennung für dieses Engagement wurde NDB von der Handwerkskammer Schwerin mit der Urkunde „Förderung der grenzüberschreitenden Mobilität in der Berufsausbildung“ ausgezeichnet.

Hubertus Schöndube

ENERGIEEFFIZIENZ UND SOLARSTROM FÜR UNTERNEHMER

Die Ereignisse in Japan lassen auch Unternehmer über das Thema Energie nachdenken. Bevorstehende Änderungen der Stromversorgung machen sensibel. Das Thema Einsparung wird immer wichtiger. Einsparungen müssen nicht erwirtschaftet werden und bieten Wettbewerbsvorteile. In Seminaren zeigt NDB seine Fachkompetenz und unterstützt die Unternehmen, Energie aus dem Blickwinkel Wettbewerbsvorteil zu sehen. Wie die am 31. März 2011 veranstaltete Schulung „Solarstrom im Gewerbebetrieb – Energie für die Zukunft!“ Die Gemeinschaftsveranstaltung der Volksbank Stade-Cuxhaven eG und NDB energieKonzepte wurde vorrangig von Gewerbetreibenden und deren Verbänden besucht. In Vorträgen wurde das Thema Energieversorgung aufgegriffen und die Möglichkeiten der Energieeinsparung und -gewinnung erörtert. Über Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten informierte Herr Tim Kruse (Volksbank Stade-Cuxhaven eG). Andreas Siems (Sozietät SMSR) referierte über die steuerlichen Aspekte. NDB veranstaltet regelmäßig Seminare zu verschiedenen Themen im Bereich der Bauausführung. Im Fokus stehen aktuelle Normanpassungen und Gesetzesänderungen. Die Themen werden gesamtheitlich betrachtet. Die breite Aufstellung der NDB-Gruppe ist hierfür eine deutliche Hilfe.

Frank Fasold



WEIBES WUNDER ERLEBT

Предохранение от молнии для русского или Blitzschutz für den Russischen Zaren

NDB baut Schutzeinrichtung in St. Petersburg, Russland

Sankt Petersburg war vom 18. bis ins 20. Jahrhundert die Hauptstadt des russischen Kaiserreichs und lange Zeit Sitz des Zaren. Sie ist mit über 4,8 Millionen Einwohnern die nach Moskau zweitgrößte Stadt Russlands und die nördlichste Millionenstadt der Welt. Darüber hinaus ist sie eine der größten Städte Europas und beherbergt in der Innenstadt ein Weltkulturerbe der UNESCO. Sankt Petersburg gehört mittlerweile zu den zehn für Touristen attraktivsten Reisezielen weltweit.

Über die Jahre hat sich dort trotz des Zusammenbruchs der Sowjetunion eine wirtschaftlich starke Region entwickelt. Deutschland spielt dabei als größter Außenhandelspartner eine gewichtige Rolle.

Wie in den skandinavischen Ländern wird auch in St. Petersburg die Qualität des deutschen Handwerks geschätzt. Zurzeit wird dort eine alte sanierungsbedürftige Villa vollständig nach westlichem Standard saniert. Der dort zukünftig ansässige Investor beauftragte daher verschiedene Firmen aus Deutschland.

Die Schulzendorfer Elektro GmbH aus Berlin, auch ein Mitgesellschafter der expert-Technik, erhielt den Auftrag für die Elektroinstallation. Die dort enthaltene Blitzschutzanlage für ca. 40.000 EUR wurde an NDB herangetragen. Die erste vor-Ort-Begehung durch unseren Herrn Arndt förderte dann doch die eine oder andere Überraschung zu Tage. Nicht nur, dass die vorgefundenen Gerüste bei deutschen Abnehmern allesamt keine Zulassung erhalten hätten, auch die Schneemassen erfordern neue Konzepte.

Der zurückliegende Winter hat sämtliche neu montierten Regenrinnen und Schneefanggitter herausgerissen. Ein Schicksal, was auch der Blitzschutzanlage bevorstünde, wenn installiert werden würde wie immer. Hier sind also innovative Ideen gefragt, die zurzeit um die Mannen von Henning Arndt entwickelt werden. Die freuen sich auf die neue Herausforderung. Das Material ist bestellt, die Visa sind genehmigt: **Препятствуйте нам пойти!** (Auf geht's)

Mark Tiedemann



AUFTRAG IN SCHWEDEN

NDB am Kattegat

Höganäs, ein 14.000 Einwohner zählendes Städtchen, ca. 90 km nordöstlich von Malmö – direkt am Kattegat, war Ziel eines Auftrages. Die Caloric Anlagenbau GmbH, ein führendes Unternehmen in Europa in der Entwicklung und Herstellung von Gas-Kraftwerken und Verbrennungsanlagen für die chemische und verarbeitende Industrie, hatte



Mission Schweden erfüllt

dort den Auftrag für die Errichtung einer Wasserstoffherstellungsanlage. NDB erhielt den Auftrag für die Ausführung der Elektroinstallationsarbeiten einschließlich Errichtung des Datennetzes und der Installation von Rohrbegleitheizungen.

Steffen Lange-Hüls

LÄUFER MIT HERZ GESUCHT

HSH NORDBANK RUN 2011

Na klar, NDB schnürt auch dieses Jahr wieder die Laufschuhe für die Abendblatt-Initiative „Kinder helfen Kindern“!

Der HSH NORDBANK RUN feiert am 25. Juni 2011 ein großes Jubiläum. Zum zehnten Mal geht es für den guten Zweck durch die Hafencity. Seit der Premiere 2002 hat sich dabei die Zahl der startenden Teams von anfangs 55 auf zuletzt 676 mehr als verzehnfacht. Im letzten Jahr starteten 18.247 Teilnehmer, so dass eine Spendensumme in Höhe von 117.000,00 EUR an den Verein „Kinder helfen Kindern“ übergeben werden konnte. 2010 startete NDB mit 17 motivierten Läuferinnen und Läufern in den 4 km langen Run. Wir hoffen, dass wir auch

dieses Jahr ein tolles NDB-Team zusammen bekommen und freuen uns schon heute auf diesen sportlichen Tag.

Wir bedanken uns bei der Geschäftsleitung, dass sie auch in diesem Jahr die Kosten für die Startgelder und Laufshirts übernimmt. Wer Lust und Zeit hat, sich für einen guten Zweck sportlich zu betätigen, kann sich bis zum 27.04.2011 in der Buchhaltung bei Stefanie Bloch oder Annika Witt anmelden. Also rein in die Turnschuhe und los geht's.....!

Stefanie Bloch / Annika Witt



Rein in die Laufschuhe!

XMAS 2010

Stille Nacht?



Genetischer Zwilling

LEBEN RETTEN IST EIN SCHÖNES GEFÜHL

Einer von uns – Marvin Steinmetz

Unser Lehrling Marvin Steinmetz hat Anfang März 2011 eine Stammzellenspende in der Hamelner Entnahme-Klinik hinter sich gebracht.

Der Hobby-Badminton-Spieler hatte sich damals in einem Nachbarort typisieren lassen und wurde schon mehrmals von der DKMS (Deutsche Knochenmarkspenderdatei) angeschrieben. In Deutschland erhält alle 45 Minuten ein Mensch die niederschmetternde Diagnose: Sie haben Leukämie. Viele dieser Patienten sind Kinder und Jugendliche. Die Wahrscheinlichkeit, dass die Gewebemerkmale zweier Menschen übereinstimmen, reicht derzeit von 1:20.000 bis zu weit über 1 zu mehreren Millionen. Marvin wurde als „genetischer

Zwilling“ erkannt und bekam eine Einladung zum Spenden.

Er zweifelte nicht lange und gab sofort sein Einverständnis. Nach einem 3-tägigen Krankenhausaufenthalt und ein paar Schontagen zu Hause war bereits alles überstanden. Auf die Frage, ob er so etwas wieder machen würde, kam sofort: „Ja, Leben retten ist ein schönes Gefühl!“ Seine Stammzellenspende ist für ein 1-jähriges Mädchen aus Norwegen bestimmt, eine Kontaktaufnahme hat noch nicht stattgefunden, aber Marvin bleibt am Ball.

Gabi Reyelt

UPDATES BEI NDB

NDB AUF AZUBI-SUCHE

Weil Fachkräftemangel nicht zur Wachstumsbremse werden darf, war NDB Pampow auch in diesem Jahr wieder am Tag der offenen Tür im Berufsbildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Schwerin präsent. Etwa 1.500 Besucher und mehr als 60 Aussteller nutzten diesen Tag als erste Anlaufstelle zur Lehrstellensuche. Viele Interessenten verharren am NDB-Stand und ließen sich von Jörg Eising und Torsten Kranzkowski über die vielfältigen Ausbildungsangebote unterrichten. In den Werkstätten des BTZ konnten die interessierten Schülerinnen und Schüler die Ausbildung live erleben und sich handwerklich selbst ausprobieren. Unsere Auszubildenden Christian Baldy und Cuong Le Viet standen mit Rat und Tat zur Seite und konnten sich über Langeweile wahrlich nicht beklagen. Ein attraktives Spiel- und Showprogramm rundete den Berufsinformations-Event ab. Hubertus Schöndübe



KWP WEBINARE

Am 19. November 2010 fand für KWP-Kunden das erste Online-Seminar, auch „Webinar“ genannt, statt – und NDB war dabei! Als Thema wurde vom KWP-Team die GAEB-Schnellerfassung gewählt. In dem 40-minütigen Webinar folgten wir den Ausführungen auf einer Beamer-Leinwand durch den Referenten. Neben Bildschirmhalten werden hier auch Sprache und Video-Bild des Referenten mit übertragen. KWP nutzt dieses Medium, um Anwender mit einem Softwarepflegevertrag mit Wissen rund um ihre kwp-bnWin.net-Software zu versorgen. In kurzen, informativen Online Sitzungen zu einzelnen Themen wird den Anwendern ein tieferes Know-how vermittelt, um Arbeit schneller und effizienter zu erledigen. Mit Online-Seminaren spart man Reisekosten und -zeit! Ein Webinar ersetzt keine „herkömmliche“ Schulung, jedoch wird bereits erlerntes Wissen sehr gut aufgefrischt und vertieft! Entsprechende Mitarbeiter werden über die Seminareinladungen informiert. Mittlerweile wurden fünf Webinare begeistert verfolgt. Interessant ist, dass jedes Webinar aufgezeichnet wird, so dass das Video über das KWP Webportal heruntergeladen werden kann. Wir sind gespannt, auf die nächsten Webinare! Sina Hötting

EINEN UMFASSENDEN PRESSESPIEGEL ÜBER NDB FINDEN SIE AUCH IM INTERNET UNTER www.ndb.de/Pressespiegel

Impressum:

Verantwortlich für Texte, Bilder, Inhalte:
Helge Geier, Gabi Reyelt

Layout, Satz und Betreuung: vitamin B² (www.vb2.eu)

Druck: Hessedruck GmbH, Stade (www.hessedruck.eu)

NDB ELEKTROTECHNIK STADE | TEL: 04141 523-01 | NDB ELEKTROTECHNIK BERLIN | TEL: 03327 6631-3

NDB ELEKTRO- UND KOMMUNIKATIONSTECHNIK SCHWERIN | TEL: 03865 805-0 | NDB ELEKTROTECHNIK SVERIGE | TEL: +46 40 2054-10

NDB ENERGIEKONZEPTE STADE | TEL: 04141 523-01 | NDB BAUTECHNIK STADE | TEL: 04141 5324-0

NDB INTERNE NEWS

AUSZUBILDENDE HABEN PRÜFUNG ERFOLGREICH BESTANDEN!

Am 27.01.11 hat ein weiterer Jahrgang Auszubildende zum Elektroniker FR Energie- und Gebäudetechnik bei NDB in Stade die Abschlussprüfung erfolgreich abgelegt. Wir gratulieren Mirco Horn, Sascher Meier, Mathias Ney, Hendrik Eich, Florian Kuhlmann, Johann Schemenewitz, Florian Tornow, Sven Ratjens sowie Johannes von Reith und wünschen ihnen einen guten Start ins Berufsleben. Oliver Knappe hat die Prüfung zum technischen Zeichner erfolgreich bestanden.

Wir freuen uns, dass wir sechs der jungen Leute ab dem 28.01.10 bei NDB Stade in der Elektro- bzw. SWS Montage übernehmen konnten. Mirco Horn, Sascha Meier, Mathias Ney und Sven Ratjens stärken das Team in der Elektromontage. Johann Schemenewitz unterstützt die Montage bei energieKonzepte und Oliver Knappe haben wir als technischen Zeichner übernommen.

In Schwerin haben Philipp Giertz, Lars Goldau, Thomas Hennig und Marcel Peleikis ihre Prüfung zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik erfolgreich bestanden. Thomas Hennig und Marcel Peleikis bleiben dem Unternehmen treu und werden im Bereich Elektromontage tätig sein. Philipp Giertz wird seine Ausbildung zum Technischen Betriebswirt fortsetzen.

FIRMENJUBILÄEN 1. QUARTAL 2011

10 Jahre: Petra Rieck am 01.01.11, NDB ELEKTROTECHNIK Werder, Sönke Heinhorst am 01.02.11, NDB ELEKTROTECHNIK.

25 Jahre: Reiner von Borstel und Jürgen von Holten am 06.01.11, beide NDB ELEKTROTECHNIK. Wir danken den Jubilaren für ihre langjährige gute Mitarbeit!

NEUE MITARBEITER BEI NDB IM 1. QUARTAL 2011

Im 1. Quartal 2011 wurde das Mitarbeiter-Team bei NDB ELEKTROTECHNIK verstärkt durch: Heide Palm (Personalabteilung) 01.03.11, Jörg Beckmann (Blitzschutz Montage Schwerin) 01.03.11. NDB energieKonzepte erhält Unterstützung durch: Eric Schuldt (Auftragsabwicklung, war bereits in gleicher Funktion bei BAUTECHNIK) 01.01.11. Bei NDB BAUTECHNIK sind eingetreten: Klaus-Dieter Richter (Teilzeitkraft/ Lager) 15.02.11, Katja Rudolph-Konrad (Bauzeichnerin/Teilzeit) 01.03.11, Dominik Vogel (Trockenbaumonteur) 28.03.11. Bei NDB Elektro- und Kommunikationstechnik ist eingetreten: Andreas Schultz (Sicherheitstechnik) 01.03.11. Wir begrüßen die neuen Mitarbeiter herzlich und freuen uns auf eine erfolgreiche und glückliche Zusammenarbeit.

VERÄNDERUNGEN IN DER STADER PERSONALABTEILUNG

Nach 12-jähriger Zugehörigkeit bei NDB scheidet Frau Corinna Schwarz im April 2011 auf eigenen Wunsch aus. Frau Schwarz verabschiedet sich in die Selbstständigkeit. Für diesen mutigen Schritt wünschen wir ihr alles Gute und danken für ihre verantwortungsvolle Mitarbeit in der Vergangenheit. In Zukunft wird diese Position von unserer neuen Mitarbeiterin, Frau Heide Palm, die seit dem 01.03.11 bei uns ist, verantwortlich übernommen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Peter Sievers

NEUE MITARBEITERIN IM BEREICH FASSADENBAU



Wie in allen Bereichen bei NDB übernehmen wir auch im Fassadenbau immer häufiger die detaillierte Ausarbeitung von Projekten für den Kunden. Um alle Unklarheiten möglichst frühzeitig und im Detail auszuräumen, werden oft ganze Datenpakete mit Zeichnungen vom Auftraggeber verschickt, die ein erhebliches Maß an Aufarbeitung bedeuten. Dadurch nimmt der zeitliche Aufwand bei der Erstellung von Angeboten deutlich zu. Wir haben unser Team seit dem 01.03.11 verstärkt: Frau Katja Rudolph-Konrad ist Technische Zeichnerin und wird erheblich zur Entspannung der Arbeitssituation beitragen.

Bärbel Suppe

FRÜHER IN RENTE MIT DEM LEBENSARBEITSZEITKONTO

Wie bereits in der Ausgabe 04/2010 berichtet, gibt es für NDB Mitarbeiter die Möglichkeit ein Lebensarbeitszeitkonto einzurichten um damit ihre Arbeitszeit zu verkürzen.

Hier ein Rechenbeispiel:

Max Mustermann, geb. am 01.11.1981 mit einem monatlichen Bruttogehalt von 2.083,33 € bringt einen monatlichen Betrag von 100,00€ in das LAZ ein. Normalerweise würde er am 01.11.2048 in Rente gehen, durch die monatl. Einbringung in das LAZ wäre er schon am 01.06.2046 Rentner! Das bedeutet 29 Monate früher Freizeit.

Bei Fragen rund um das Lebensarbeitszeitkonto steht Ihnen die Buchhaltung gerne zur Verfügung.

Gabi Reyelt

NEUE TRIKOTS FÜR DIE G3 DER JSG NORD



Die Mannschaft G3 der JSG-Nord (Großenwörden, Wischhafen und Dornbusch) konnte sich über neue Trikots freuen. Das Foto zeigt einen Teil der stolzen Nachwuchstalente auf dem Hallenturnier in Drochtersen.

Gabi Reyelt

SPONSORING FÜR SV SÜLTE



Die Mixed-Mannschaft vom SV Sülte ist seit vielen Jahren eine feste Volleyballgröße in Westmecklenburg. Nach Weggang einiger Spieler gestaltete sich der Saisonstart nicht ganz so erfolgreich. Doch mit den neuen NDB-Trikots kam die Wende. Die Mannschaft um Steffen Lange-Hüls spielt wie beflügelt und konnte die letzten 3 Spiele siegreich gestalten. Wir wünschen viele sportliche Erfolge und rufen „Macht sie alle! Schlagt sie aus der Halle!“

Hubertus Schöndube

NACHWUCHSTALENTE FÜR DEN HSH-NORDBANK RUN



Die von der NDB-Firmengruppe gesponserten Laufshirts für die kleinen Leichtathletinnen des SC Hemmoor kamen erstmals voller Stolz

im Februar beim Hallensportfest in Stade-Hohenwedel zum Einsatz. Die Shirts sind bei den Kindern sehr beliebt, so dass sie auch beim Training nicht fehlen dürfen. Vielleicht sind das ja unsere Nachwuchstalente für den HSH-Nordbank Run in Hamburg. Vielen Dank an die NDB-Firmengruppe.

Claudia Sadatzki